



## Pressemitteilung

Nr. 144 vom 31. Mai 2016

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### **Weltbauerntag am 1. Juni: Brandenburg mit landwirtschaftlicher Vielfalt**

Brandenburgs Landwirte bewirtschaften mit rund 1,3 Millionen Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) fast 45 Prozent der Bodenfläche des Landes.

Anlässlich des Weltbauerntages am 1. Juni teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit, dass die 5 300 landwirtschaftlichen Betriebe über eine durchschnittliche Betriebsgröße von 250 Hektar verfügen.

Von der LF werden fast vier Fünftel als Ackerland und ein Fünftel als Dauergrünland genutzt. Im deutschlandweiten Vergleich ist Brandenburg vor allem beim Anbau von Körnersonnenblumen mit einem Anteil von 57 Prozent, bei den Süßlupinen mit 48 Prozent und beim Roggen mit 30 Prozent führend.

Eine der bestimmenden Fruchtarten in der Brandenburger Landwirtschaft war im Jahr 2015 mit 198 900 Hektar der Mais (Körner- sowie Silomais).

Die Landwirte erzeugten im vergangenen Jahr u. a. 3,1 Millionen Tonnen Getreide, 322 500 Tonnen Kartoffeln, 448 700 Tonnen Zuckerrüben und 470 400 Tonnen Winterraps. Weiterhin wurden 30 900 Tonnen Baum- und Beerenobst geerntet. Dabei wurde bei den Erdbeeren mit 4 000 Tonnen die höchste Erntemenge seit 1991 erzielt. Beim Gemüse wurden 94 500 Tonnen produziert. Bestimmende Gemüseart in Brandenburg bleibt der Spargel. Im Jahr 2015 wurden 15 300 Tonnen gestochen.

38 Brandenburger Betriebe bauten 2015 auf einer Fläche von fast 29 Hektar Wein an. Auf rund 60 Prozent dieser Fläche wuchsen Weißweinsorten. 2015 wurden nicht ganz 1 400 Hektoliter Wein erzeugt.

Die Brandenburger Landwirte hielten im Vorjahr 561 900 Rinder, 829 300 Schweine, 74 300 Schafe sowie rund 8,5 Millionen Hühner, 1,4 Million Truthühner und 0,8 Millionen Enten. In Brandenburg standen mit 91 800 Ammen- und Mutterkühen gut 13 Prozent dieser in Deutschland gehaltenen Nutzungsrichtung. In keinem anderen Bundesland werden mehr Ammen- und Mutterkühe gehalten.

Die Legehennen des Landes legten 872,1 Millionen Eier. Das ist die viertgrößte jemals in Brandenburg erzeugte Menge an Eiern. In den Brandenburger Schlachthöfen wurden 110 500 Tonnen Fleisch (ohne Geflügel) produziert.

Brandenburgs Landwirte leisten einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt und zur Pflege der Kulturlandschaft. In den landwirtschaftlichen Betrieben werden nicht nur Grundnahrungsmittel produziert, sondern auch Grundstoffe für die Industrie bereitgestellt.

Über das Datenangebot des Bereiches **Landwirtschaft** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021-3060 **Fax:** 030 9021-3041

**E-Mail:** [agrar@statistik-bbb.de](mailto:agrar@statistik-bbb.de)

